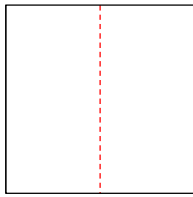


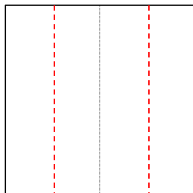
SONOBE-WÜRFEL

(1)



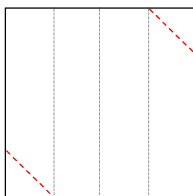
Ein quadratisches Blatt Papier zur Hälfte falten und wieder auf-falten.

(2)



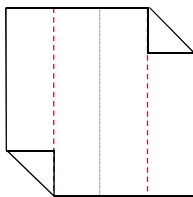
Linke und rechte Kante jeweils über die gestrichelten Linien zur Mittellinie falten und wieder auffalten.

(3)



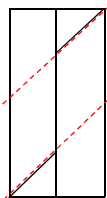
Zwei gegenüberliegende Ecken jeweils über die gestrichelten Linien zur Knickkante falten.

(4)



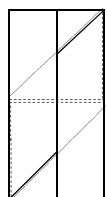
Linke und rechte Kante jeweils über die gestrichelten Knicklinien zur Mittellinie falten.

(5)



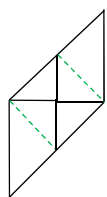
Obere linke Ecke über die gestrichelte Linie nach unten, untere rechte Ecke über die gestrichelte Linie nach oben falten und beide Ecken wieder auffalten.

(6)



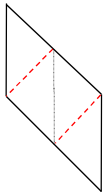
Obere linke Ecke unter den rechten Streifen, untere rechte Ecke unter den linken Streifen stecken.

(7)



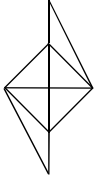
Blatt umdrehen.

(8)



Linke obere Ecke über die gestrichelte Linie (siehe auch Bild 7) nach unten, rechte untere Ecke über die gestrichelte Linie nach oben falten. Die beiden Dreiecke senkrecht nach oben stellen. Blatt umdrehen.

(9)



Fertig ist EIN Modul. Für einen **Sonobe-Würfel** werden 6 solcher Grundformen benötigt.

Zusammenbau:

- Der Sonobe-Würfel hat am Ende die gleiche Form wie der Kusudama-Würfel. Durch die einfachere Faltung ergibt sich jedoch eine schlichtere Oberfläche.
- Dieser Würfel lässt sich gut **aus Geldscheinen** bauen. Dazu den Geldschein zur Hälfte falten, sodass sich ein annähernd quadratisches Blatt ergibt. Dann der obigen Anleitung folgen.
- Ein Ende des zweiten Moduls (grün) unter das erste Modul (schwarz) schieben, die rote Linie zeigt den Bereich, der eingeschoben wird.
- Das dritte Modul (blau) von der anderen Seite in das schwarze Modul einschieben. Die erste Würfeloberseite ist fertig.
- Nun die weiteren Module auf die gleiche Weise anbauen.
- Alle 6 Seiten des fertigen Würfels haben ein identisches Muster.

